

Kugel in der grossen Gipsform von 20-35 cm

Material

- Ton schamottiert, 2 halbrunde Gipsformen zwischen 20-35 cm
- Festes Tuch, Wallholz, Holzleisten
- Töpfernadel oder Messer
- Spachtel und Pinsel
- Gipsform bis höchstens 20 cm

So töpferst du deine Kugel

Den Ton gleichmässig ca. 1 cm dick auf einem festen Tuch auswallen.
Die Tonplatte sollte die Gipsform um ein paar cm. überragen.



Die Tonplatte flach auf die Gipsform legen.



Eine grosse Falte in die Tonplatte machen.
So kannst du die Tonplatte vorsichtig in die Gipsform einpassen.



Die Tonfalte mit dem Spachtel oder einem Messer wegschneiden. Dabei etwa 1 cm Ton stehen lassen.
Die Naht von innen schliessen und gut zustreichen.
Den Ton der Gipsform anpassen.
Den Ton nicht zu fest anpressen, sonst klebt er an der Form.



Den übrigen Ton mit einem Spachtel exakt auf der Höhe des Gipsrandes wegschneiden.
Je nach Grösse und Wanddicke die Tonhalbschalen ein wenig antrocknen lassen bis sie stabil sind.



Eine zweite Hälfte genauso vorbereiten und die Tonränder mit Wasser bestreichen.
Wenn der Ton schon etwas trocken ist, die Ränder aufräuen und mit Schlicker bestreichen.



Falls der Ton noch an der Gipswand klebt, kannst du ihn mit einem „Saugnapf“ vom Gips lösen.
Ein Saugnapf ist ein grosses, feuchtes Stück Ton welches du an die Tonwand drückst.



Die Gipsformen aufeinander legen.
Dabei den Ton so lange wie möglich festhalten, damit er nicht zu früh rausfällt.



Obere Gipsform entfernen und mit dem Spachtel die Naht verbinden. Die Gipsform dabei nicht zerkratzen.
Unebenheiten und die Falte mit dem Spachtel zustreichen oder mit ein wenig feuchtem Ton auffüllen.
Die Kugel mit Hilfe der Gipsform drehen und die andere Hälfte genauso bearbeiten.



Die Naht quer stellen, indem du die Kugel vorsichtig mit beiden Händen drehst.
Dabei die Kugel in der Gipsform lassen und nur schieben.
Falls die Kugel noch sehr instabil ist, zuerst noch etwas in der Form antrocknen lassen.



Oben auf der Kugel ein Zeichen einritzen, damit du danach noch weisst, was oben und unten ist.
 Die Naht vollständig schliessen und mit dem Spachtel glattstreichen.
 Die Kugel erst aus der Form nehmen, wenn sie stabil ist.



Die Tonkugel so hinstellen, dass die Naht waagrecht liegt, damit sie nicht wieder aufreisst.
 Ein Loch in die Kugel machen, damit die Luft beim Brennen entweichen kann.



Viel Spass und Erfolg beim Töpfern!

Das kannst du alles aus einer Kugel machen.

